
UNSER RÜCKBLICK 2023



#hashtagsbringenesaufdenpunkt
#dankbar
#6jahreREVONEER
#erfolgreichdurchdieletztenkrisenjahre
#zusammenfassung2023
#großartigekunden
#großartigesteam
#kontinuierlicheverbesserung
#neuwerkzeugbau
#produktentwicklung
#flexibilitätistunserestärke
#germany&india
#freudeamentwickeln
#wirlebenentwicklung
#entwickelnistunsereleidenschaft



UNSERE HIGHLIGHTS 2023



WERKZEUGBAU

Wir fertigen in Indien eigene Werkzeuge und Kunststoff-spritzgussteile und haben neben der Teilfertigung auch eine Montagelinie aufgebaut. Seitdem erweitern wir kontinuierlich unser Portfolio für unsere Kund*innen. Weitere Informationen speziell zum Thema Werkzeugbau und auch allgemein zu unseren Leistungen finden Sie **hier**.



FROM INDIA TO GERMANY

Wir haben Unterstützung aus Indien. Und zwar nicht nur so, wie es bereits seit 5 Jahren über die Online-Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartner RE-VONEER India der Fall ist, sondern hier bei uns vor Ort.



TEAM-EVENTS

Regelmäßige Teambrotzeiten, Afterwork und auch Ausflüge am Wochenende. Es macht uns Spaß, gemeinsam was zu unternehmen.



CULTURE CLUB

Bei uns zählen jede/r Einzelne und das WIR. Es gibt seit einem Jahr unseren Culture Club, in dem wir als Team unsere Arbeitsatmosphäre mitgestalten und selbst aktiv werden.

UNSERE ARTIKEL 2023

#1

Unser Büro

#2

**Technische
Dokumentation**

#3

Werkzeugbau

#4

**Wie schön ein
Danke ist**

#5

**Stories from
REVONEER 1**

#6

**Lessons
Learned**

#7

**Verheiratet &
Unternehmens-
gründer**

#8

**REVONEER
im Profil**

#9

**From India
to Germany**

#10

**Stories from
REVONEER 2**

#11

**Ergebnisprä-
sentation opti-
miert**

#12

**Kuchen
im Büro**

#13

**Neue Techno-
logien**

#14

**Stories from
REVONEER 3**

#15

**Firma & Fami-
lienplanung**

#16

**Stabil durch
die Krise**

#17

**Zusammenar-
beit mit Dienst-
leistern**

#18

Win-Win

#19

Welcome-Box

#20

**Advent
Advent**

#21

Culture Club



Wir geben Einblick in unser Büro

Nachdem wir nach Gründung 2018 im Jahr 2019 in Obersendling (München) in ein Gemeinschaftsbüro eingezogen sind, haben wir uns stetig vergrößert.

Anfang 2022 haben wir den Hauptmietvertrag unserer Räumlichkeiten übernehmen können und damit begann bei uns die Umgestaltung.

Warum wir unser Büro umgestalten wollten, hatte folgende Gründe:

- 👉 Wir möchten uns an unserem Arbeitsplatz wohl fühlen!
- 👉 Wir haben generell umgeräumt, damit die Räumlichkeiten für unsere Zwecke besser genutzt werden können.
- 👉 Wir haben unser Corporate Design mit übernommen.
- 👉 Und zu guter Letzt: wir waren die düstere Gestaltung der Vormieter leid und haben etwas Farbe ins Spiel gebracht.



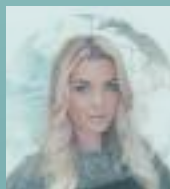
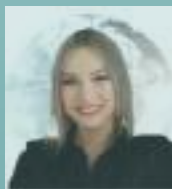


Alle im Team durften Ideen und Wünsche einbringen und sich bei Interesse an der Umsetzung beteiligen. In vier größeren Arbeitseinsätzen haben wir fast ausschließlich mit Frauenpower im Büro umgeräumt, gestrichen, Regale sowie Whiteboards und Schilder befestigt. Ein paar Pflanzen, ein bisschen Deko und eine Meetingbox für den Flur kamen auch dazu.

Umgestaltet wurden bei uns neben dem Flurbereich ein Meetingraum und vier Büroräume unterschiedlicher Größe. Einen kleinen Werkstattbereich weist unser Büro ebenfalls auf – praktisch für Musteraufbauten und unser Elektronik-Testing sowie als Standort unseres 3D-Druckers.

Am besten lassen wir die Bilder für sich sprechen:

Wir danken für den tatkräftigen Einsatz:



In Progress:





Technische Dokumentationen

- was wir unseren Kund*innen bieten.

Dokumentation ist für uns bei REVONEER ein Qualitätsmerkmal. Warum? Weil Ergebnisse eben nicht immer für sich sprechen und sich auf Dauer nicht an alle Ergebnisse und Änderungshistorien in der Entwicklung erinnern kann. So gibt es beispielsweise für Änderungen im Konstruktionsdesign eindeutige Gründe – haben wir kein Änderungsmanagement mit einer Begründung für die entsprechende Anpassung, so kann es sein, dass „alte Fehler“ wiederholt werden.

Das kann natürlich auf Konzeptionierung, Software-, Elektronikentwicklung oder andere Bereiche gleichermaßen bezogen werden. Insgesamt ist unsere technische Dokumentation ein Qualitätsmerkmal, was von unseren Kund:innen regelmäßig positiv hervorgehoben wird.





Wir von REVONEER sind stark in der Dokumentation – von Änderungsmanagement bis hin zur FMEA oder Bedienungsanleitung.

Oft hat die Dokumentation in technischen Projekten einen zu geringen Stellenwert. Für fundierte, datenbasierte Entscheidungen sowie Effizienz in Projekten ist sie unserer Meinung nach jedoch ein sehr wichtiges Werkzeug.

Sie wollen sich dazu austauschen oder Sie haben Interesse an einer konkreten Auskunft über unsere Leistungen? Dann fragen Sie ganz einfach direkt an:



Wissenserhalt und -weitergabe profitieren von sinnvoller Datenhaltung und -aufarbeitung!

Insgesamt ist Dokumentation ein starkes Werkzeug, um zielgerichtet und kontrolliert auf Basis von Informationen zu handeln. Das Wichtigste dabei ist die frühzeitige Einplanung. Wird beispielsweise ein Prüfplan erst für die Serie erarbeitet oder die FMEA erst zu spät im Entwicklungsprozess begonnen, so werden häufig umfangreichere Entwicklungsschleifen erforderlich. Analog unterstützen Änderungsmanagement und weitere Daten die effiziente Entscheidungsfindung und die Nutzung von „Lessons Learned“.

Doch was genau dokumentieren wir für unsere technischen Projekte alles?

Neben der Projektdokumentation – inkl. Lieferantekommunikation, Testberichte, Änderungsmanagement etc. – und der Vorstellung von unserem kontinuierlichen Fortschritt in Form von Berichten liefern wir verschiedene projektspezifische Dokumente. Wir übernehmen unter anderem die Erstellung von:

- ✓ **Anforderungskatalogen/Lastenheften für Lieferantenanfragen**
- ✓ **FMEA inkl. Befüllung und gemeinsamer Abstimmung im Bereich Design- sowie Prozess-FMEA**
- ✓ **Prüfplänen inkl. Normen- und Anforderungsrecherche**
- ✓ **Risikoanalysen**
- ✓ **Entscheidungsvorlagen**
- ✓ **U. v. m.**

Je nach Projekt bieten wir individuelle Unterstützung, beispielsweise haben wir für einige Projekte auch die Erstellung der Montage- und Bedienungsanleitungen inkl. Erstellung des Bildmaterials übernommen.

Warum haben wir eine Affinität für jegliche technische Dokumente im Rahmen unserer Projekte?

Bei REVONEER finden wir keine Ausreden, warum nicht ganzheitlich dokumentiert wird. Auch unsere Prozesse sind darauf ausgelegt, dass im Projektgeschehen Dokumentation als Qualitätsaspekt implementiert ist. Wir leben die Umsetzung der ganzheitlichen Dokumentation in allen Prozessen, wobei wir klar zwischen vollständigen Daten und unnötig generierten Daten unterscheiden.

Unsere technische Expertise sowie entsprechende Ansprechpartner:innen bei uns mit hervorragenden Dokumentations-Skill geben uns das Handwerkszeug dazu an die Hand.





Werkzeugbau für Kunststoffbauteile ...

... kann sich auch schon bei wenigen tausend Stück lohnen.

Oft wird davon ausgegangen, dass sich der Werkzeugbau für Kunststoffspritzgussteile erst lohnt, wenn es sich um Serienmengen ab vielen tausend Teilen handelt. Durch unsere Kooperation mit Indien können wir unseren Kund:innen allerdings schon bei deutlich geringeren Stückzahlen rentable Fertigungskosten für Kunststoffteile ermöglichen.

Sowohl Prototypen- und Serienwerkzeuge als auch die Fertigungskosten der Bauteile sind in Indien vergleichsweise günstig. Die Koordination und Kommunikation läuft dabei serviceorientiert komplett über die REVONEER GmbH mit Sitz in München.

Eine gründliche Werkzeugabstimmung und entsprechende Freigaberunden sind selbstverständlich in unseren Leistungen inbegriffen.

2021 haben wir die ersten sechs Werkzeuge inklusive Teilefertigung und Montage des Gesamtproduktes umgesetzt. Mittlerweile haben wir umfangreiche Erfahrungen durch weitere Projekte gesammelt



Bei Interesse an einer unverbindlichen Beratung kontaktieren Sie mich gerne. Über einen Austausch zu dem Thema freue ich mich ebenfalls.

www.revoneer.com

Nachdem die Zurverfügungstellung von Werkzeugen, die in der Standzeit und Qualität für den Anwendungsfall gegenüber Werkzeugen aus Deutschland in nichts nachstehen und stattdessen unseren Kunden einen signifikanten Preisvorteil bieten, großen Anklang in unseren Entwicklungsprojekten fand, haben wir die Kompetenzen erweitert. 2022 haben wir bereits erste Werkzeuge für Bauteile im Sichtbereich inklusive Farbgleich zu anliegenden Bauteilen entwickelt. Für komplexe Bauteile bieten wir zudem Mold-Flow-Analysen an.

Insbesondere Startups und Entwicklungsprojekte für Kleinserien profitieren von den günstigen Kosten auch schon für kleinere Stückzahlen. Aber auch Großunternehmen verwenden bereits unsere Bauteile in Serie.





Wie schön ein Danke ist

Bekommen Chefs auch mal ein Danke?

Ich möchte heute einen Moment Anfang dieses Jahres teilen, der für mich definitiv emotional war:

Es ist ein Tag nach der mündlichen Abschlussprüfung unserer technischen Zeichnerin. Und wie habe ich mich gefreut und war auch zugleich sehr berührt, als sie am nächsten Morgen mit einem wunderschönen Blumenstrauß und einer Tüte mit süßem Inhalt kam und es mir mit einem lieben Dankeschön überreicht hat. Eigentlich hätte sie den Blumenstrauß zum Bestehen ihrer Prüfung verdient, denn sie war sehr aufgeregt und hat sich wirklich angestrengt.

Der Satz „Ich bin dir sehr dankbar, weil ich weiß, es ist nicht selbstverständlich, dass sich Chefs so viel Zeit nehmen und so reinhängen“ tat in dem Moment einfach gut und ich weiß es gleichzeitig sehr zu schätzen, so ein tolles Team zu haben.

Und tatsächlich war es für mich selbstverständlich, dass ich sie während ihrem Praktikum, ihrer Abschlussarbeit und auch für ihre mündliche Abschlussarbeit umfassend unterstützt habe.

REVONEER GmbH • Boschetsrieder Straße 69 • 81379 München
Managing Director: Dominik Blendl

Dabei ging es mir nicht nur um das „reine Kontrollieren“, sondern vielmehr darum, auch Grundlagen zu vermitteln und ihr etwas von der Prüfungsangst zu nehmen. Wir als Gründer schauen, dass wir unserem Team regelmäßig Wertschätzung zeigen – andersherum ist der Weg der Wertschätzung meist nicht so gängig im Arbeitsleben, so unsere Erfahrung auch aus der Industrie. Wann sagt man schon mal dem Chef oder der Chefin, dass er/sie seine/ihre Arbeit gut macht? Umso mehr ist das ein Moment, der mir zeigt, dass ich auch etwas bewirken kann als Vorgesetzte.

Danke für die Wertschätzung und nochmal einen **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** zur bestandenen Prüfung!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!
www.revoneer.com





Stories from REVONEER 1

Familienfreundlicher Arbeitgeber – Unser Team erzählt:

Es gibt doch immer eine Lösung, oder?
REVONEER besteht seit 5 Jahren und nun ist es soweit, dass zum vierten Mal jemand bei uns in Elternzeit geht. Fast 30 % unseres Teams haben Kinder. Einige davon sind noch im Krippen- oder Kindergartenalter. Sind Kita oder Schule geschlossen oder etwas anderes kommt dazwischen, so kann es für Eltern eine Herausforderung sein, Job und Kinder unter einen Hut zu bringen. Wir bei REVONEER bieten da flexible Lösungen, von flexiblen Arbeitszeiten bis hin zu flexiblen Arbeitsmodellen.

Manchmal wird es bunt im Büro, wenn wir Besuch von Kindern haben, die unsere Whiteboards verschönern oder im Besprechungsraum Memory spielen.

Heute erzählt Daniela von ihren Erfahrungen mit REVONEER in Bezug auf die Vereinbarkeit von Beruf und Kinderbetreuung:

„Hallo, mein Name ist Daniela und ich bin seit Ende Mai 2022 ein Teil der REVONEER-Familie. Das Wort Familie ist hier keine Floskel, sondern 100 % ernst gemeint.“





Sie wollen sich dazu mit mir austauschen?

Dann reicht eine Direct Message hier oder Sie fragen über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



Ein paar Monate nach meiner Einstellung habe ich die Horror-Botschaft jeder Mutter bekommen, die zumindest Teilzeit arbeiten muss, um sich das Leben in München leisten zu können: „Kein Kindergarten-Platz“ ... was jetzt?

Ich war kurz vorm Verzweifeln. Wenn ich nicht einen Arbeitgeber wie REVONEER hätte, wäre das wirklich ein Problem mit schwerwiegenden Folgen für mich gewesen. Doch hier konnte ich meine Sorgen und Probleme offen ansprechen und gemeinsam haben wir eine Lösung gefunden.

Aktuell darf ich fast vollständig aus dem Homeoffice arbeiten (die Frage, wieso nur fast – darauf komme ich nachher noch). Wenn sich noch jemand an die Lockdown-Zeiten erinnert, ist das auch eine ziemliche Herausforderung und 100 % Mama und 100 % Arbeitnehmer ist auch sehr schwierig zu handhaben. Nicht aber bei REVONEER. Die Geschäftsführer Dominik und Victoria Blendl sind ebenfalls Eltern und kennen diese Zerreißprobe nur zu gut. Ich darf meine Zeit komplett frei einteilen. Wenn ich „kinderbedingt“ meine Arbeit mal unterbrechen muss, ist das absolut in Ordnung. Ich arbeite einfach dann weiter, wenn es bei mir wieder geht. Wenn ein Tag mal gar nicht geht, verschiebe ich die Zeiten auf einen anderen Tag.

Dieser Vertrauensbeweis, den ich hier erleben darf, motiviert mich auch sehr und mit dieser Regelung bleibt trotz Homeoffice mit Kids nichts liegen.

Bei REVONEER bin ich HR-Verantwortliche. Hierbei ist jedem wohl klar, dass eine Personalverantwortliche, ohne das Personal auch wirklich zu kennen, gerade in einer kleinen Firma nicht funktioniert. Aber auch hier wurde ich in der REVONEER-Familie bestens unterstützt. Also komme ich in regelmäßigen Abständen ins Büro MIT meiner dreijährigen Tochter. Hört sich wild an? Nicht hier! Meine Kleine freut sich so sehr auf die Büro-Tage. Von jedem wird sie herzlich in Empfang genommen, darf das Whiteboard vom Chef mit bunten Kritzi-Kratzi-Bildern verschönern, Kopien aus dem Drucker holen und mit dem Headset auf dem Kopf auf einer ausgestreckten Tastatur schreiben. Sie darf ihr Spielzeug mitbringen und alle im Büro fragen, was sie zum Mittagessen dabeihaben. Manchmal malt sie auf Fehldrucken Bilder für alle, schaut dem 3D-Drucker zu und vieles mehr. Meine Kolleginnen und Kollegen sind laut der Kleinen ihre Freunde und wenn meine große Tochter daheim von ihren Schulfreunden erzählt, erzählt meine Kleine von ihren Bürofrenden ;-)

Mehr Familie geht meiner Meinung nach nicht!!!

Ich bin sehr dankbar ein Teil von REVONEER und dem in meinen Augen besten Team aus ganz München zu sein.“





Lessons Learned – warum es wichtig ist, auch Fehler zu dokumentieren

Fehler gibt man ungern zu – und dann soll man sie auch noch dokumentieren?

Lessons Learned ist ein Begriff, der so gut wie jedem in der Entwicklung irgendwann über den Weg läuft – besser früher als später. Wieso? Weil bei gutem Umgang mit Erfahrungswerten bestehende und neue Projekte effizienter und mit besserem Ergebnis umgesetzt werden können. Da Entwicklungsprojekte immer einen innovativen Charakter aufweisen, ist der beständige Zugewinn neuer Erkenntnisse beinahe an der Tagesordnung – sozusagen gibt es „Lessons Learned“ in Hülle und Fülle.

Per Definition werden Erkenntnisse dann zu *Lessons Learned*, wenn sie in geeigneter Form dokumentiert werden. Sie können sowohl aus positiven als auch aus negativen Erfahrungen abgeleitet werden und bringen damit Optimierungspotenzial oder Risiken auf den Tisch. Das wichtigste Merkmal dabei ist, dass praktische Erfahrungen die Basis sind – keine rein theoretischen Überlegungen.





Sie wollen sich dazu mit mir austauschen oder Sie haben Interesse an einer konkreten Auskunft über unsere Leistungen?

Dann reicht eine Direct Message hier oder Sie fragen über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



Warum ist es also konkret wichtig, auch Fehler zu dokumentieren?

Manchmal fällt es schwer, Fehler zuzugeben. Das ist menschlich. Betrifft es einen Entwicklungsansatz oder eine relevante Entscheidung im Projekt oder Unternehmen, was jedoch nicht zum gewünschten Ergebnis geführt hat, macht es nicht nur Sinn, darüber zu diskutieren, sondern ist wichtig, dies auch festzuhalten. Statt „sich über das schlechte Ergebnis ärgern und schnell Abhilfe suchen und nicht mehr drüber sprechen“ wäre es sinnvoller, das Geschehene als Chance zu sehen und zudem aufzuarbeiten.

Wie wird mit Fehlern dann umgegangen, damit daraus *Lessons Learned* werden? Nur weil über einen Fehler gesprochen wird, werden daraus noch keine *Lessons Learned*.

Daher sollten folgende Schritte angegangen werden:

1. Die Erfahrungswerte müssen erfasst werden
Aufschreiben.
2. Es wird analysiert und bewertet, was passiert ist und wofür der Sachverhalt gilt
Vollständigkeit des Sachverhalts.
3. Es werden Empfehlungen definiert: Wie können solche Fehler vermieden werden? Was kann besser gemacht werden? Mit welchem Vorgehen werden Effizienz oder Qualität erhöht? Gibt es ein Best-Practice-Vorgehen? ... Die Ergebnisse können vielfältig ausfallen.
4. Damit andere von den Ergebnissen profitieren, müssen diese für andere zugänglich sein. Wir empfehlen eine allgemein gültige Wissensdatenbank und interne Wissensrundden, in denen aktuell relevante Themen wie neue *Lessons Learned* angesprochen werden, sowie eine Sichtung von bestehenden *Lessons Learned* in vergleichbaren Projekten.

Wenn etwas gut läuft, sollte auch dies analysiert werden – wieso?

Auch positive Erfahrungen führen zu sinnvollen *Lessons Learned*. Ansätze oder Ideen, die bei dem einen Anwendungsfall zu einem positiven Ergebnis geführt haben, können sinnvollerweise adaptiert werden, wenn es sich vom Sachverhalt her anbietet. Wird stattdessen immer wieder von Null aus angefangen, ist dies nicht nur ineffizient, sondern birgt auch neues Fehlerpotenzial.

Anmerkung zur Vollständigkeit: *Lessons Learned* gibt es natürlich nicht nur in der technischen Entwicklung, sondern kann auch auf organisatorische oder andere Bereiche wie die Produktqualität angewandt werden.





„Funktioniert das: ihr seid verheiratet und leitet zusammen ein Unternehmen?“

Diesen Monat haben wir unseren 7. Hochzeitstag. Gleichzeitig leiten wir gemeinsam seit knapp 5 ½ Jahren unser Unternehmen.

Nicht jeder kann sich vorstellen, mit dem Partner zusammenzuarbeiten. Logisch, denn Paare, die zusammen arbeiten, verbringen logischerweise deutlich mehr Zeit miteinander und das kann Konfliktpotenzial mit sich bringen. Gelingt es nicht, dauerhaft Job und Privatleben voneinander zu trennen, kann das beide Bereiche stark belasten. Daher wundert es mich nicht, dass wir öfter gefragt werden, ob uns das nicht stört oder wir damit gut klarkommen.

Ich kann mir allerdings keine bessere berufliche Partnerschaft vorstellen.

Das liegt einerseits daran, dass wir das gleiche berufliche Mindset haben, und uns andererseits blind vertrauen können, da wir auch privat als Ehepaar logischerweise ein enges Verhältnis haben.





Wie sehen Sie das Thema „mit dem Partner im gleichen Betrieb“? Ich freue mich auf Ihren Input zu dem Thema.

Dadurch, dass wir uns auch auf dem kurzen Weg jederzeit austauschen können, sind wir über alle gerade relevante Themen informiert und können uns gegenseitig perfekt vertreten und unterstützen. Bezüglich unserer technischen und unternehmerischen Fähigkeiten ergänzen wir uns einwandfrei – jeder hat andere Skills, die uns voranbringen.

Sicherlich nimmt das berufliche Thema bei uns auch viel Privatzeit in Anspruch. Wir unterhalten uns auch oft am Wochenende oder abends noch über Firmenangelegenheiten. Für andere hört sich das vielleicht anstrengend an, jedoch ist es für uns auch ein wichtiger Teil unseres Lebens und eine Art Hobby. Dadurch, dass wir den beruflichen Weg gemeinsam gehen, haben wir auch das erforderliche Verständnis für alles, was anfällt: Dienstreisen, lange Arbeitstage etc. Und uns geht natürlich nie der Gesprächsstoff aus.

Und eben deshalb, weil wir auch wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass es beruflich und privat gemeinsam klappt, bin ich sehr dankbar über unsere Situation. Deshalb sage ich meinem Mann / meiner Frau hiermit einfach mal DANKE FÜR ALLES.





REVONEER



REVONEER im Profil – wir stellen uns vor

Die REVONEER GmbH mit Sitz in München ist seit der Gründung als innovativer Ingenieurdienstleister für mechatronische Produktentwicklung tätig.

REVONEER bietet Engineering-Dienstleistungen in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik und entwickelt individuelle Konzepte und Lösungen von der Idee bis zur Serie. Ob Konstruktion, Auslegung mit Berechnung und Simulation, Elektronik- sowie Softwareentwicklung oder Optimierung von bestehenden Systemen bis hin zum Prototypenbau – **bei REVONEER kommt alles aus einer Hand.**

Wir bieten unseren Kund:innen diesbezüglich neben **kostenlosen und unverbindlichen Beratungen** verschiedene **Produktworkshops zur Innovationssteigerung**, Ideenumsetzung und Systemevaluation sowie Projekte nach Maß auf Werk- oder Dienstvertragsbasis an – jederzeit effizient, transparent und mit ganzheitlicher Dokumentation.

REVONEER bietet aktuell keine Arbeitnehmerüberlassung an, sondern bearbeitet zu uns ausgelagerte Arbeitspakete und Projekte vollständig intern.

Dabei gibt es dennoch auch Tätigkeiten beim Kund:innen vor Ort je nach Vereinbarung und Projektgegebenheiten, die Verantwortung bleibt jedoch bei REVONEER

Unsere Referenzen finden sich in **Konzept-, Vor- und Serienentwicklung in verschiedenen Bereichen wie Automotive, Smart Home, Haushaltsgeräte, Heiztechnologie, Displaytechnologie, Sanitärprodukte u. v. m.** Dabei können wir durch die vielseitigen Erfahrungen mit einem geschulten Blick von außen neue Ideen einbringen und Analogien nutzen.

Was uns auszeichnet:

- Problemlösungen und Umsetzung von der Idee bis zur Serie
- Absolute Serviceorientierung und Transparenz
- Zuverlässigkeit und Termintreue
- Flexibilität und kurze Entscheidungswege
- Soziale Projekte als Herzensangelegenheit – 2021 wurden wir dafür von der Stadt München mit dem Engagementpreis geehrt





Wir möchten uns als REVONEER im Profil vorstellen und starten mit dem, was zuerst kam, der Gründung:

- Gründung zum Jahreswechsel 2017/2018
- Sitz: München, Obersendling
- 100 % eigenfinanziert und seit Gründung familiengeführt
- Fokus bei Gründung auf moderne Unternehmensausrichtung durch:
- Nutzung von Synergien aus Projektstätigkeit vor Ort und Remote Engineering
- Kontinuierliche Umsetzung ehrenamtlicher sozialer Projekte während dem gesamten Jahr seit 2018
- Gründungsduo Victoria (M. Sc. TUM) und Dominik Blendl (KFZ-Meister & M. Eng. FH München): mit Expertise im Bereich Maschinenbau, Mechatronik, Fahrzeugtechnik und Management sowie mehrjähriger Berufserfahrung im Automotive-Bereich

Seit der Gründung sind wir gewachsen und entwickeln unsere Kompetenzen:

- Aktuell: 15 Mitarbeiter:innen in Deutschland
- Im Juni 2019 wurde REVONEER India gegründet. REVONEER India unterstützt uns bei Konstruktions-, Simulations- und Berechnungsaufgaben.
- Seit 2021 sammeln wir Erfahrungen im Bereich Werkzeugbau, Bauteilproduktion und Montage in Indien. Seit Mitte 2022 bieten wir unseren Kund:innen offiziell Leistungen in diesen Bereichen an.

Unser Leistungsspektrum:

WIR VERSTEHEN UND ALS EXPERTE FÜR:

- Montage- & fertigungsgerechte Konstruktion von Spritzguss- und Metallbauteilen
- FEM-Berechnung & CAE-Simulation
- Zeichnungserstellung & Toleranzanalysen
- Enge Abstimmung mit Produktion / Fertigung

ZUSÄTZLICH UNTERSTÜTZEN WIR IN:

- Konzeptionierung
- Lieferantenkommunikation
- Prototypenbau, 3D-Druck
- Benchmark, Recherche / Patentrecherche

FÜR DIE GANZHEITLICHE PRODUKTENTWICKLUNG UMFASSEN UNSERE LEISTUNGEN AUCH:

- Forschung & Entwicklung
- Softwareentwicklung
- Elektronikentwicklung
- Werkzeugbau für Kunststoffspritzguss- und Metallbauteile, Bauteilproduktion und Montage in Indien
- Beratung



From REVONEER India to REVONEER Germany

From REVONEER India to REVONEER Germany – wir begrüßen Vinod in unserem Team.

Seit Ende April haben wir Unterstützung aus Indien. Und zwar nicht nur so, wie es bereits seit 5 Jahren über die Online-Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartner REVONEER India der Fall ist – diesmal mit indischer Unterstützung hier bei uns vor Ort.

Schon länger haben wir mit REVONEER India über die Möglichkeit gesprochen, dass Kolleg:innen aus Indien zu uns kommen und hier unsere Arbeitsprozesse kennen lernen können.

Die Vorbereitungen wurden über die Pandemiezeit gestoppt und nun freuen wir uns umso mehr, Vinod als Unterstützung von REVONEER Germany begrüßen zu dürfen.

Vinod wurde von REVONEER in Deutschland übernommen und plant für die nächsten Jahre, hier umfassende Erfahrungen sammeln zu können.

In Indien hat er als Vorbereitung bereits begonnen, Deutsch zu lernen. Ein großer Vorteil ist, dass er unser Team schon kennt, da wir online mehrmals pro Woche zu den Projekten Rücksprache gehalten haben, die wir in Zusammenarbeit mit REVONEER Indien umgesetzt haben.





Sie wollen sich dazu mit mir austauschen?

Dann reicht eine Direct Message hier oder Sie fragen über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



So wurde Vinod von unserem Team auch äußerst freundlich empfangen:

Er wurde persönlich vom Flughafen abgeholt und wir haben ihm am Wochenende vor Arbeitsstart bereits die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in München gezeigt. Nach Feierabend hat er bei uns Anschluss, wir zeigen ihm die bayrische Küche und bringen ihm unsere Gegend näher.

„As a lead development engineer with over +4.7 years of experience in India, I have gained expertise in various aspects of product development. I have been actively involved in understanding customer problem statements, conducting product research, performing patent studies, developing design concepts, building prototypes and creating manufacturing designs for both service and production.

One of my key skills is the ability to follow the art-to-part methodology, which has proven to be highly effective in the product development process. I have utilized this methodology in my previous work experience in REVONEER India, where I was able to successfully design and develop innovative products.

In pursuit of expanding my knowledge and skillset, I decided to move from India to Germany on a work permit. I was drawn to Germany's reputation as a hub for advanced engineering and manufacturing processes.”

Mit dieser Berufserfahrung und seiner freundlichen und aufgeschlossenen Art hat sich Vinod seit Tag 1 bei REVONEER Germany sehr gut in unser Team und unsere Aufgaben eingefunden. Die ersten Wochen der Einarbeitung waren bereits sehr produktiv und wir freuen uns auf die gemeinsame Projektarbeit.





Stories from REVONEER 2 – Was machen wir Ingenieur:innen eigentlich den ganzen Tag ?

Je nach Firma und Tätigkeitsbereich sieht der Tag von Ingenieur:innen sehr unterschiedlich aus.

Und je nach Projektphase und aktuellem Projekt ändern sich auch bei uns immer wieder die Tätigkeiten – **die Abwechslung und Aufgabenvielfalt ist bei REVONEER charakteristisch aufgrund der Firmengröße.** Ingenieur:innen bei REVONEER arbeiten bei uns im Bereich Maschinenbau, Mechatronik und Informatik und sind vorwiegend am Computer tätig. Aber auch Testing und Prototypenaufbau sind häufig an der Tagesordnung.

Einen normalen Arbeitstag einer unserer Mitarbeiterinnen stellen wir heute vor:

„Wenn ich morgens ins Büro komme, mache ich mir erstmal einen Tee oder Kaffee - damit startet es sich besser in den Tag. Dann checke meinen Kalender und die Mails, um einen Überblick über die wichtigen Themen an diesem Tag zu bekommen – Struktur ist mir wichtig. Danach kümmere ich mich um meine aktuellen Aufgaben. Und die sind vielseitig, je nach aktuellem Projekt und aktueller Projektphase.“





Annette Sigling
Development Engineer &
Manager Social Projects

Sie wollen sich dazu mit mir austauschen oder Sie haben Interesse an einer konkreten Auskunft über unsere Leistungen?

Dann reicht eine Direct Message hier oder Sie fragen über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



Wir arbeiten nach dem agilen Projektmanagementkonzept Scrum.

Das heißt, dass es „nur“ einen groben Projektplan mit den wichtigen Meilensteinen und Haupttätigkeiten gibt. Die einzelnen Aufgaben planen wir von Woche zu Woche (Sprints) im Detail für maximal drei Sprints im Voraus. Dadurch können wir flexibel auf die Wünsche unserer Kund:innen und unvorhersehbare Projektentwicklungen reagieren. Jeden Tag vor der Mittagspause treffen sich die Projektteams zu einem kurzen Daily, in dem wir uns über wichtige Neuigkeiten und anstehende Aufgaben austauschen. Einmal pro Woche gibt es ein ausführlicheres Sprint Planning sowie einen Wochenrückblick.

Da wir ein Gemeinschaftsbüro haben, gibt es immer wieder kurze Absprachen und Brainstormings. Auch wenn wir an verschiedenen Projekten arbeiten, unterstützen wir uns gegenseitig und wissen ungefähr, woran die anderen gerade arbeiten.

Weil wir eine kleine Firma sind, gibt es nicht viele Abteilungen. Wir Development Engineers haben daher vielfältige Aufgaben: Konzepte entwickeln, Recherche, Konstruktion, Testing, Dokumentation und Kunden- und Lieferantenkommunikation. Dennoch hat jede/r Einzelne aufgrund individueller Fähigkeiten und Interessen einen Schwerpunkt bei den Tätigkeiten.

Für uns als Dienstleister sind, verglichen mit anderen Firmen, die Projektdokumentation und der Kontakt mit Kund:innen besonders wichtig. Fast jede Woche fahre ich zu einem unserer Kunden. Persönlich sind die Ergebnisvorstellung und Abklärung von Themen wie z. B. in der Fertigung viel einfacher. Außerdem präsentieren wir Prototypen vor Ort und es ist wichtig, mit den verschiedenen Ansprechpartner:innen im Gespräch zu bleiben. Gute Projektdokumentation und wöchentliche Berichterstattung runden unsere Serviceorientierung ab.

Auch sonst ist es vielfältig. Manchmal gehen wir zum Beispiel auf Messen, um uns über die Trends und Innovationen in den jeweiligen Branchen zu informieren. Das ist immer eine sehr willkommene und spannende Abwechslung zum Projektgeschehen.“

Wir danken Annette für den Einblick und wünschen im Namen des REVONEER-Teams einen erfolgreichen Tag.





Unser REVONEER-Tipp: *Wie präsentiert man Ergebnisse richtig?*

Das Ergebnis spricht ja für sich, oder?

Nein, aber eine gute Ergebnispräsentation will gelernt sein. Da es für unsere Kund:innen ein großer Mehrwert ist, wenn wir unsere Entwicklungsergebnisse gut aufbereiten, haben wir in den letzten Jahren unsere Expertise zur Ergebnispräsentation immer weiter verfeinert.

Warum sollte eine Ergebnispräsentation gut vorbereitet sein?

Damit:

- alle Interessensgruppen ausreichend informiert sind,
- Entscheidungen auf einer fundierten Datenbasis erfolgen,
- Entscheidungen nachvollziehbar sind,
- Ergebnisse nicht untergehen oder einfach nur in einer Schublade verschwinden und
- mit den Ergebnissen im weiteren Verlauf gearbeitet werden kann.





Was ist aus unserer Erfahrung für eine GUTE ERGEBNISPRÄSENTATION wichtig?

1 **Eine gute Dokumentation** von Ausgangslage, Zielen, Anforderungen und sonstigen relevanten Daten, welche zu dem jeweiligen Ergebnis geführt haben, bildet den Rahmen. Für uns sind sonstige relevante Daten beispielsweise verschiedene Konzeptstände, CAD-Modelle, Übersichten zur Bauteilauswahl, Berechnungs- oder Simulationsergebnisse oder Recherche- sowie Benchmark-Ergebnisse.

2 **Die richtige „Flughöhe“:** Wichtig ist dabei, dass je nach Vorstellungsgremium alle ausreichend abgeholt werden. Je nachdem, wem die Ergebnisse vorgestellt werden, müssen die Informationen anders aufbereitet werden. So können Informationen für technische Ansprechpartner:innen viel detaillierter in Bezug auf Entwicklungsthemen ausfallen. Wird dagegen eine Entscheidung vor einem gemischten Gremium vorgestellt, sind auch Ansprechpartner:innen aus beispielsweise Marketing oder Vertrieb abzuholen. Dann ist die „Flughöhe“ in Bezug auf die Detailtiefe zu verringern: Es müssen mehr allgemeine Grundlagen erläutert bzw. technische Details nur übergeordnet angerissen werden – es geht mehr um die Hauptergebnisse an sich als um die Erläuterung, wieso.

3 **Struktur:** Gibt es keinen roten Faden während der Ergebnispräsentation und kein klares Fazit bzw. Ziel der Vorstellung, so ist schnell der Zweck verfehlt, denn am Ende sind die Ergebnisse den Zuhörern ggf. teilweise oder gar im Ganzen unverständlich und es können keine fundierten Entscheidungen getroffen werden. Verwirrung sollte in einem solchen Termin nicht auftreten. Die Struktur führt die Interessensgruppen durch die Präsentation und ist das A und O einer transparenten und effizienten Informationsbereitstellung.

4 **Die richtige Runde:** Wichtig ist, alle relevanten Parteien bzw. Personen ins Boot zu holen. Es sollten dabei so viele Personen wie nötig informiert werden – jeder kann dann selbst entscheiden, ob er der Vorstellung beiwohnt. Lieber wird eine Person mehr in CC gesetzt, als dass sich letztendlich jemand übergangen fühlt. Am besten wird vorher mit den wichtigen Entscheidungsinstanzen abgestimmt, wer in die Ergebnisvorstellung einbezogen wird.

5 **Das richtige Format:** Projektmeilensteine und Entscheidungs-Workshops stellen wir im Rahmen eines persönlichen Termins vor. Dabei sind mindestens zwei Personen unseres Projektteams anwesend, damit wir Vorstellung und Schriftführung aufteilen können. Im Gepäck haben wir eine Ergebnisvorstellung mit Timeline, kurzer Einführung, vorbereiteten Ergebnissen, offenen Fragen und ggf. einer vorbereiteten Liste offener Fragen sowie die Terminierung für weitere Schritte. Fahren wir zu Kund:innen haben wir auch meist ein paar Mitbringsel vom Bäcker im Gepäck – das hilft, wenn der kleine Hunger kommt. Die vorbereiteten Ergebnisse präsentieren wir zumeist in einer OneNote-Datei, in welcher wir parallel auch die Schriftführung zum Termin übernehmen, damit nächste Schritte und Entscheidungen gleich festgehalten werden können. Alle Interessensgruppen erhalten das Dokument von uns im Nachgang.

Haben wir Prototypen oder Muster, müssen diese selbstverständlich als Anschauungsobjekt mit. Etwas in der Hand zu haben, ist immer besser, als sich etwas nur an Hand von Bildern oder Worten vorzustellen.

Kleinere Ergebnisse bedürfen ggf. keiner großen Runde. Dann reicht es, Ergebnisse zum Beispiel in einem Teams-Termin zu präsentieren. Das Format der Ergebnisvorstellung ist selbstverständlich immer fallbezogen zu wählen.





6

Die richtige Einstellung: Hinter den eigenen Ergebnissen sollte man stehen! Wer sich unsicher bezüglich der Richtigkeit der eigenen Ergebnisse ist, kann diese nicht überzeugend präsentieren. Und eine gute Entscheidung auf Basis unsicherer Ergebnisse ist kaum möglich.

7

Eine Einheit darstellen: Das Team muss in einem Boot sitzen, damit die Ergebnisse konsistent gegenüber allen Interessensgruppen vertreten werden können. Ist sich das vorstellende Team uneinig oder gibt widersprüchliche Informationen kund, so wird schnell das gesamte Ergebnis in Frage gestellt.

8

Visuelle Unterstützung: Eine ansprechende Visualisierung und ausreichend Bildmaterial sind gute Werkzeuge, um die Informationsvermittlung zu unterstützen. Ist die Aufbereitung auch optisch einprägsam, so werden auch die Ergebnisse besser aufgenommen und bleiben länger im Gedächtnis.

9

Nicht nur Vor-, sondern auch Nachbereitung: Die Ergebnispräsentation sollte nicht nur gründlich vorbereitet werden, auch eine Aufarbeitung im Nachgang ist wichtig. Das umfasst sowohl die Zusammenfassung von Entscheidungen, definierter nächster Schritte und Verantwortlichkeiten, als auch die Übermittlung aller relevanter Daten an die entsprechenden Interessensgruppen.

Wir bei REVONEER bereiten alle Ergebnispräsentationen sowie Entscheidungsgrundlagen gewissenhaft vor. Wir legen vor allem Wert darauf, diese ansprechend und übersichtlich zu gestalten, sodass die Informationen möglichst schnell und einprägsam erfasst werden können. Vor allem bei umfangreichen Projekten ist es unabdingbar, die vielen Informationen möglichst in kurzer Zeit in ausreichender Detailtiefe verständlich rüberzubringen.

Das Feedback unserer Kund:innen bisher: durchweg positiv.



Unser REVONEER-Tipp: Wie präsentiert man Ergebnisse richtig? Ergebnisse sprechen nicht einfach für sich. Insbesondere für Entscheidungsgrundlagen sind Ergebnisse möglichst transparent, zweckorientiert und effizient vorzustellen. Wie wir das bei REVONEER umsetzen, haben wir heute für Sie zusammengefasst.

Sie wollen sich dazu mit mir austauschen?

Dann reicht eine Direct Message hier oder Sie fragen über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com





Kuchen im Büro

„Es gibt Kuchen“ – ein Satz, der sicherlich nicht nur in unserem Büro für Freude sorgt.

Wir kennen es fast aus jeder Firma, denn es gehört meist zum guten Ton, bei entsprechenden Ereignissen einen Kuchen für die Kolleg:innen dabei zu haben. Kritische Stimmen sagen schnell mal: Das ist ungesund. Einige bringen daher stattdessen auch gerne mal einen gesunden Snack mit. Doch ist ein Kuchen ab und zu wirklich schlecht? Wir finden nicht.

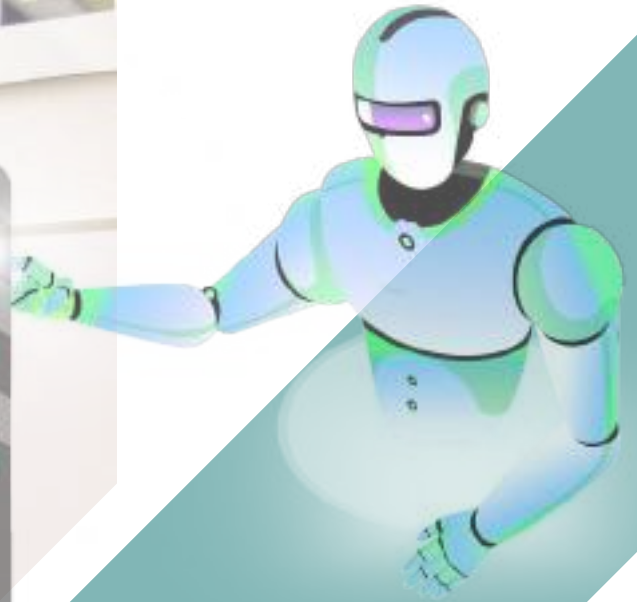
Es gibt Phasen, da gibt es fast jede Woche einen Kuchen bei uns im Büro – mal zum Geburtstag, Einstand oder einfach nur mal so. Da wir bei REVONEER ein kleines Team sind, gibt es aber auch oft mal eine lange Pause bis zur nächsten Woche mit einem Kuchen im Büro – wir können ja nicht ständig backen.

Wir verstehen es weniger als Pflicht (weil es ja zum guten Ton gehört), sondern machen es eher aus Freude am Backen oder einfach, weil wir uns im Team wohlfühlen und da gerne auch mal etwas beisteuern.

Dabei nehmen wir auch Rücksicht auf alle im Team, ob es nun der Verzicht auf tierische Gelatine ist oder auch immer mal eine glutenfreie Alternative dabei ist.

Einige werden sogar richtig kreativ – da bleiben Kuchen zum Beispiel mit dem Firmenlogo definitiv in Erinnerung.





(Wie) verändern neue Technologien den Bereich der Entwicklungsdienstleistungen?

REVONEER ist Ingenieurdienstleister und bietet Entwicklungsdienstleistungen an. Mit dem Aufkommen von künstlicher Intelligenz (KI) stellt sich also die Frage: **Was kann KI in unserem Bereich übernehmen und wie ändert sich unsere Arbeit dadurch?**

Die Entwicklungsbranche hat sich in den letzten Jahren stark verändert, vor allem durch die Einführung neuer Technologien in verschiedensten Bereichen, sei es die Möglichkeit schneller Prototypen durch mittlerweile leistungsstarke 3D-Drucke oder nun auch das Aufkommen von KI wie ChatGPT.

Die Möglichkeiten von KI sind aktuell ein heiß diskutiertes Thema, daher setzen auch wir uns damit seit einigen Wochen auseinander.

Aber beleuchten wir zunächst, was sich in den letzten Jahren im Bereich zukunftsweisender Technologien so getan hat und welche Auswirkungen wir merken:

Mit der wachsenden Komplexität von Projekten und Anforderungen liegt der Fokus immer mehr darauf, Lösungen zu finden, um den Prozess der Entwicklung zu vereinfachen und zu beschleunigen.





In welchen Bereichen nutzen Sie bereits KI?

Sie wollen sich dazu mit mir austauschen oder Sie haben Interesse an einer konkreten Auskunft über unsere Leistungen?

Dann reicht eine Direct Message hier oder Sie fragen über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



Cloud-Computing und Remote-Work begleiten uns täglich und erleichtern uns unsere Arbeitsweise enorm.

Wir arbeiten online in Echtzeit gemeinsam an Dateien und können auch große CAD-Modelle schnell und einfach mit unseren Kund:innen teilen. In den letzten Jahren haben wir uns auch in Projekten vermehrt mit IoT und Smart Home auseinandergesetzt, da wir in diversen Entwicklungen im Smart-Home-Segment tätig waren und auch noch sind - Technologien, die vor einigen Jahren noch visionär waren und mittlerweile zum Standard gehören.

Und nicht zuletzt beschäftigt uns künstliche Intelligenz (KI) immer mehr. KI hat die Art und Weise verändert, wie wir Entwicklungsprojekte angehen. Es gibt jetzt Tools, die es uns ermöglichen, riesige Datenmengen zu analysieren und fundierte Entscheidungen in kürzester Zeit zu treffen.

KI-basierte Entwicklungstools wie automatisierte Codegeneratoren, AI-basierte Softwaretests und intelligentes Bug-Tracking haben die Art und Weise, wie wir Software entwickeln, revolutioniert. Diese Tools reduzieren nicht nur den manuellen Aufwand, sondern führen auch zu besseren und effizienteren Ergebnissen. Nun kommt für uns KI nicht nur in der Datenauswertung ins Gespräch, sondern es existieren immens viele Möglichkeiten zur Anwendung durch das Aufkommen von Tools wie ChatGPT.

Die Entwicklungsdienstleistung ist eine sich ständig verändernde Branche, die von immer neuen Technologien beeinflusst wird. Diese helfen uns, effizienter zu arbeiten. **Solche Tools werden aber (zumindest in näherer Zukunft) nicht die Arbeit ersetzen, die wir als Entwicklungsdienstleister liefern: Konzepte generieren und technisch-wirtschaftlich bewerten, technische Lösungen entwickeln, Systeme umfassend evaluieren, Lieferantenkommunikation und vieles mehr.**

Aber wieso? Weil wir als Menschen sehr komplexe Entscheidungen treffen und Kreativität bei der Entwicklung einfließen lassen wie z. B. beim Design unserer 3D-Modelle. Mit Erfahrung, Expertise und Kreativität können wir KI unterstützend absolut sinnvoll einsetzen, **unsere Arbeit im Gesamten sowie unsere Serviceorientierung und den persönlichen Kontakt kann keine KI ersetzen.** Wir nutzen all die neuen Technologien effizient für unsere Arbeit, um unseren Kund:innen damit das bestmögliche Ergebnis zu liefern und sind gespannt, welche Neuerungen uns die nächsten Jahre noch begegnen werden.

Wo findet z. B. ChatGPT bereits Anwendung bei uns?

Wir nutzen das Tool aktuell testweise zum Generieren von Marketing-Material, um uns Anregungen zu holen und damit Zeit zu sparen. Auch in weiteren Bereichen unseres Unternehmens sind aktuell Pilot-Projekte dazu geplant und im Anlauf.





Stories from REVONEER 3

Was machen wir Development Engineers den ganzen Tag so?

Warum sind Entwicklungsingenieur:innen eigentlich so wichtig? Zunächst einmal: **ohne Entwicklungsingenieur:innen keine Entwicklung neuer Technologien und Produkte!** Sie sind grundlegend dafür verantwortlich, Produkte zu verbessern oder grundlegend neu zu entwickeln und haben eine entscheidende Rolle in der Entwicklungsphase eines Produktes.

Hervorzuheben ist die Verantwortung, die technischen Anforderungen und Spezifikationen eines Produktes zu erfüllen.

Entwicklungsingenieur:innen müssen komplexe Engineering- und Designprobleme lösen. Dafür benötigen sie tiefes Verständnis von Mathematik, Wissenschaft und Technik und können mit ihren Skills innovative Lösungsansätze entwickeln, um komplexe Probleme zu lösen. Weiterhin spielen sie eine wichtige Rolle beim Testen von Produkten und der Ermittlung von Mängeln oder Optimierungspotenzial.

Als Teil eines größeren Entwicklungsteams arbeiten sie häufig eng mit Forschungs- und Entwicklungsteams zusammen, um Ideen zu generieren und Lösungen zu finden.





Unsere Leistungen sind vielseitig. Haben Sie ein konkretes Vorhaben oder Interesse an einem unverbindlichen Kennenlernen? Dann kontaktieren Sie mich gerne direkt hier oder fragen Sie über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



Wie ein konkreter Tag bei uns im Team aussieht, möchten wir heute teilen – dazu die Schilderung eines Entwicklungsingenieurs von REVONEER :

„Der Tag startet mit der Begrüßung der Kolleg:innen. Dann mache ich mir in der Küche einen Kaffee und eine Kanne Tee und nehme von unserem Büro-Obstkorb noch einen Apfel mit. Nach dem Durchschauen der E-Mails steht heute zuerst Lieferantenkommunikation auf meiner Agenda. Wenn ich eine meiner Aufgaben in dem Bereich abgeschlossen habe, hake ich diese im Task-Board ab, das wir einmal pro Woche in unserem Termin für Retrospektive und Sprint-Planning durchgehen.

Die aktuelle Woche ist recht konstruktionslastig, da wir letzte Woche in einem Entscheidungsworkshop für unser Projekt die Konzeptauswahl für die nächste Entwicklungsphase durchgeführt haben. Da ich am Gehäusedeckel arbeite und ein Kollege am Grundkorpus, sind wir in enger Abstimmung.

Kurz vor 12 Uhr haben wir unser Daily, das heißt, unser Projektteam findet sich zusammen und wir besprechen kurz unsere wichtigsten Tasks sowie Ergebnisse und auch Hürden. Zum Mittagessen finden wir uns alle im Besprechungsraum zusammen. Da das Wetter heute gut ist, schließen wir einen kleinen Spaziergang draußen an. Und weil der 3D-Druck eines Funktionsmusters fertig ist, schiebe ich nach dem Mittag Funktionstests ein. Die Ergebnisse dokumentiere ich direkt, da unser Anspruch eine hohe Transparenz und ganzheitliche Dokumentation für unsere Kund:innen ist. Bis zum Feierabend arbeite ich weiter in Fusion 360 an dem Gehäusedeckel. Da geht es gerade um die Integration eines Dichtkonzepts. In dem Projekt haben wir in letzter Zeit viele interessante und herausfordernde Aufgaben gehabt: Anforderungsrecherche in Normen und Richtlinien, Erstellung und Bewertung von Konzepten, Befüllen der Design-FMEA mit anschließender Bewertung, Erstellen eines Prüfplans, Vorbereitung von Entscheidungsworkshops, Bauteilauswahl, Lieferantenbesuche und vieles mehr. Je nach Tagesform und Stimmung finde ich etwas Abwechslung in den täglichen Aufgaben hilfreich, so wie heute – manchmal brauche ich aber auch den Fokus und arbeite den ganzen Tag an einem Thema. Heute nehme ich dann meinen Laptop mit heim, da ich morgen flexibel aus dem Homeoffice arbeite. Einen wunderschönen Feierabend wünsche ich.“

Unser Fazit: Es ist auf jeden Fall abwechslungsreich!

Und was steht aktuell in anderen Projekten bei uns an? Die Aufgaben reichen von der Entwicklung von Platinen z. B. zur Ansteuerung von Motoren in Smart-Home-Produkten über die Software-Entwicklung einer Objekterkennung mittels Kamera inkl. Algorithmus oder die Abstimmung einer CFD-Simulation mit REVONEER India bis hin zur Erstellung von Input für die Montage- und Gebrauchsanweisung eines Produkts in der B-Muster-Phase.





„Funktioniert das: eigene Firma und gleichzeitig Fami- lienplanung?“

REVONEER ist familienfreundlich! Und das liegt besonders uns als Gründerpaar am Herzen – aus persönlichen Gründen.

Wir haben mittlerweile 3 Kinder, das älteste davon ist 6 Jahre, REVONEER ist 5 ½ Jahre. Wir haben also die Familien- und Firmengründung ziemlich zeitgleich auf unserer Agenda gehabt. Und das lief erstaunlich gut. Wir haben nicht nur einmal Fragen dazu gehört, wie das funktioniert, dass wir mit kleinen Kindern gleichzeitig eine Firma aufbauen und leiten.

Ja, es ist anstrengend, vor allem, weil wir Wert darauf legen, dass unsere Kinder nicht zu kurz kommen und möglichst wenig Zeit in Fremdbetreuung verbringen.

Das funktioniert mit viel Verständnis beiderseits, da unsere Arbeitszeiten sich dann oft auch mal auf abends verschieben, mit gegenseitiger Unterstützung und mit einem entsprechenden Mindset.

Unsere Meinung:

Noch sind wir jung und haben das im Kreuz – es überlastet uns nicht und wir finden einen guten Ausgleich in beiden Bereichen: berufliche Herausforderungen vs. uns erdende Familie.





Sie wollen sich dazu mit mir austauschen?

Dann reicht eine Direct Message hier oder Sie fragen über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



In ein paar Jahren wird es dann sicherlich ruhiger für uns, wenn unsere Kinder dann langsam ihre eigenen Wege gehen werden. So hat für uns jede Lebensphase etwas Besonderes und für uns war die Zeit für die Firmengründung einfach gleich mit der Zeit für unsere Familienplanung.

Wieso es übrigens auch ganz gut funktioniert:

Unsere **flexible Ausrichtung mit der Möglichkeit, remote zu arbeiten**, ermöglicht es, trotz Kinderbetreuung in freien Zeitfenstern die Projekte aus der Ferne weiter mit zu betreuen. Und **als Ehepaar sind wir in engem Austausch**, so dass wir beide auch gut informiert über alles sind, wenn einer von daheim aus arbeitet.

Für uns gab es einfach kein ENTWEDER-ODER, sondern ein: wir finden den passenden Weg, um Familie und Firma zu kombinieren.

Und genau deshalb möchten wir auch unserem Team möglichst große Flexibilität bieten, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gibt.





Eine Krise jagt die nächste – gute Voraussetzungen für einen Entwicklungsdienstleister?

Es gibt in Deutschland aktuell ca. 80.000 Ingenieurbüros in diversen Branchen wie dem Bauwesen bis hin zum Maschinenbau.

2011 waren es noch fast 20.000 Ingenieurbüros mehr. Die wirtschaftliche Situation der letzten Jahre lässt die Anzahl weiter sinken. REVONEER wurde genau in dem Zeitraum des Rückgangs an Ingenieurbüros gegründet – zum Jahreswechsel 2017/2018.

Und eins vorab: Wir sind stolz, dass wir immer noch am Markt sind und wir uns stabil entwickeln. Aber auch wir haben die Situation zu spüren bekommen.

Während wir die ersten drei Jahre jeweils um den Faktor 3 gewachsen sind, hat sich ab 2020 zu den Folgejahren eher eine Stabilisierungsphase eingestellt.





Gemeinsam durch die Krise dank Teamwork. Wie erging es Ihnen in den letzten Jahren?

Schreiben Sie eine Direct Message oder fragen Sie über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



Nun hoffen seit der Corona-Pandemie viele Unternehmen auf einen erneuten Aufschwung. Doch was beschäftigt Unternehmen in den letzten, krisenbelasteten Jahren insbesondere? Das sind oft Fachkräftemangel, Schließungen während der Pandemiesituation und Rückgang bei Aufträgen.

Hart trifft all das vor allem kleine und mittlere Unternehmen sowie noch junge Unternehmen, welche sich in der Entwicklungs- oder Expansionsphase befinden. Einige andere profitierten stark von der Situation, beispielsweise Unternehmen, welche digitale Lösungen oder Dienstleistungen anbieten. Die meisten Unternehmen kämpfen jedoch um Stabilität und Fortbestehen.

Was noch länger als die einzelnen Krisen mitschwingt, ist die Unsicherheit. Und das wundert uns nicht, denn statt dem erhofften deutlichen Aufschwung nach der Pandemie kommen weiterhin unsichere Zeiten mit der aktuellen Kriegssituation in Europa.

Neben all den Entbehrungen und Herausforderungen der letzten Jahre nehmen wir auf jeden Fall einige Lektionen mit - wir setzen auf Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und agieren schnell auf Veränderungen, soweit es im Rahmen unserer Möglichkeiten ist.

Um zurück auf die Frage zu kommen, ob es für uns ein guter Zeitpunkt für die Gründung war, können wir das mit „Jain“ beantworten – es gab sicherlich schon deutlich bessere Zeitpunkte, aber es hätte uns auch schlimmer treffen können z. B. mit der Wirtschaftskrise 2008/2009 oder mitten während der Pandemiesituation – wir haben zumindest zwischen diesen signifikanten Krisen gegründet und uns über Letztere gehalten.





Wie können Unternehmen erfolgreich mit Dienstleistern zusammenarbeiten?

Wie gestaltet sich eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Unternehmen mit uns bei der Produktentwicklung?

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist das A und O bei der Produktentwicklung – nicht nur im eigenen Projektteam, sondern auch insbesondere, wenn ein Dienstleister mit der Umsetzung oder Unterstützung beauftragt wird.

Und dabei sind die „Grundregeln“ für eine erfolgreiche Zusammenarbeit gleich – egal ob intern, oder extern. In der gemeinsamen Projektbearbeitung mit verschiedenen Teams und unterschiedlichen Unternehmen haben wir in den letzten Jahren umfassende Erfahrungen gesammelt und wir können basierend auf unseren bisherigen Projekten zusammenfassen, was eine erfolgreiche Zusammenarbeit auszeichnet:





Unser Tipp zur Beauftragung von externen Dienstleistungen in der Entwicklung:

Dokumentation sollte explizit eingefordert werden – denn wenn die Datenbasis fehlt, können später Ergebnisse, wichtige Erkenntnisse und Grundlagen für Entscheidungen nicht mehr nachvollzogen werden und es fehlen wichtige Informationen für Anpassungen oder weiterführende Entwicklungen. Wir bieten standardmäßig eine ganzheitliche Dokumentation im Rahmen unserer Entwicklungsdienstleistung an.

Haben Sie Fragen oder können wir Sie bei einem Ihrer Projekte unterstützen? Dann Schreiben Sie eine Direct Message oder fragen Sie über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



1. Klare Ziele setzen:

Der erste Schritt zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit ist die Festlegung klarer Ziele – auch allgemeiner Projektziele über die Produkthanforderungen hinaus. Bevor der Entwicklungsprozess beginnt, sollten alle Parteien darauf achten, dass sie die Anforderungen an das gewünschte Produkt bzw. die Aufgabe vollständig verstehen. Nur wenn Ziele, Anforderungen und Erwartungen klar definiert sind, kann die Zusammenarbeit auch tatsächlich erfolgreich sein.

2. Verantwortlichkeiten definieren:

Nur mit klaren Verantwortlichkeiten können Aufgaben effizient umgesetzt werden. Wenn sich zu viele Personen verantwortlich fühlen, wird Mehrarbeit generiert – fühlt sich niemand aktiv verantwortlich, so bleiben einzelne Themen liegen.

3. Offene Kommunikation:

Eine offene und regelmäßige Kommunikation ist unerlässlich für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Produktentwicklung. Im Austausch bleiben und Fragen und Hindernisse zeitnah ansprechen, sollte dabei selbstverständlich sein. Wir nutzen dafür regelmäßige Rücksprachen und die vollumfängliche Übermittlung aktueller Ergebnisse und Tätigkeiten.

4. Transparenz über den Entwicklungsprozess:

Ein weiterer entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Zusammenarbeit während der Produktentwicklung ist die Transparenz über den Entwicklungsprozess. Hierunter fallen Zwischenstände und genaue Zeitpläne, damit alle Interessengruppen immer auf dem aktuellen Stand sind. Dabei dokumentieren wir gründlich unsere Ergebnisse und übermitteln unsere Daten für eine vollumfassende Information unserer Kund:innen.

5. Messbare Ergebnisse und eindeutige Anforderungen:

Um den Erfolg des Entwicklungsprozesses zu garantieren, sollten messbare Aufgaben bzw. eindeutige Meilensteine festgelegt werden. Klare Anforderungen sind die Ausgangsbasis für die Zieleerreichung und Messbarkeit der Zieleerreichung.

6. Feedback und Lernen:

Eine laufende Verbesserung des Produktdesigns und des Entwicklungsprozesses erfordert auch die Fähigkeit, aus Erfahrungen zu lernen. Feedback holen wir von unseren Projektpartner:innen aktiv ein und, um aus Erfahrungen zu lernen, prüfen wir alle zur Verfügung stehenden Ausgangsdaten und pflegen „Lessons Learned“.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Eine erfolgreiche Zusammenarbeit während der Produktentwicklung hängt von vielen Faktoren ab. Wir setzen zudem noch auf Proaktivität, Serviceorientierung und das Mindset „offen für Neues zu sein“.





WIN-WIN für Sie und uns – Was bringt Ihnen die Zusammenarbeit mit uns?

Sicherlich kann man denken: Logisch, ein Dienstleister macht das nur, um Umsätze zu generieren. Doch es steckt für uns viel mehr dahinter!

Wir als Entwicklungsdienstleister bieten unsere Leistungen Firmen mit Bedarf an Unterstützung, vorwiegend in dem Bereich Produktentwicklung und Werkzeugbau inkl. Koordination der Fertigung von insbesondere Kunststoffbauteilen an.

Das ist es, was unsere Kund:innen von uns erwarten – doch wir bieten noch viel mehr. Und zwar im Bereich Service.

Kund:innen können mit einer **serviceorientierten, proaktiven Arbeitsweise** rechnen, werden mit einem **hohen Maße an Transparenz** über aktuelle Stände informiert und nehmen aktiv an gründlich vorbereiteten Konzeptentscheidungen teil sowie erhalten eine **gründliche Dokumentation aller Ergebnisse**.





Rufen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen:
+49 89 20 80 49 600

Sie wollen sich dazu mit mir austauschen?

Dann reicht eine Direct Message hier oder Sie fragen über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



Unser Anspruch ist dabei Ihr Erfolg am Markt und Ihre Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit.

Auch, wenn Sie schnell zusätzliche Entwicklungskapazitäten benötigen oder spezielle Tätigkeiten wie z. B. Simulationen oder Konstruktionen abgedeckt wünschen, sind wir genau die richtigen Ansprechpartner:innen für Sie.

Doch was bringt uns die Zusammenarbeit mit Ihnen?

Auf der Hand liegt sicherlich der Erhalt unseres Unternehmens. Aber für uns gibt es noch einige Benefits mehr: Wir sind Entwickler aus Leidenschaft, also freuen wir uns über jede neue Herausforderung. Die Umsetzung unserer Ideen in Produkte auf dem Markt ist unser Antrieb. Unsere Selbstverwirklichung ist die Umsetzung Ihrer Produkte durch Einbringen unserer Leistungen und Ideen. Das Generieren verschiedener Konzepte und fundierte Bewertungen dieser sowie die gründliche Ausarbeitung von serienfähigen Produkten ist nicht nur unser Alltag, sondern auch eine Passion. Wir tüfteln gerne und suchen aber auch akribisch nach dem sog. Teufel im Detail. Dadurch, dass wir an verschiedensten Projekten in verschiedenen Branchen arbeiten dürfen, können wir komplexes Wissen aufbauen und Synergien aus anderen Bereichen einbringen. Mit all unserer Erfahrung können wir nicht nur unser Know-how erweitern, sondern verbessern uns stetig. Effizienz und Flexibilität sind dabei sehr ausgeprägte Eigenschaften unseres Unternehmens geworden.

Vielfältige Projekte sind das, was uns motiviert und uns viel Abwechslung in unsere Tätigkeit bringt. Und genau deshalb machen wir eben unsere Arbeit im Entwicklungsdienstleistungsbereich! Es macht uns einfach Spaß! Und spätestens jetzt werden auch Sie merken: Für beide Seiten ist unsere Zusammenarbeit eine echte Win-Win-Situation.

Wir sehen uns sozusagen als Ihre flexible verlängerte Entwicklungswerkbank mit Leidenschaft für Ihre Projekte und mit einem geschulten Blick von außen.





Welcome-Box

Herzlich Willkommen bei REVONEER

Seit unserer Gründung war uns die **Wertschätzung für Mitarbeiter:innen** ab Tag 1 ein wichtiges Anliegen. Denn wir wissen ganz genau, dass der Einstieg in eine neue Firma nicht immer ganz leicht ist und es mit das Wichtigste ist, dass man sich einfach in der neuen Umgebung wohl fühlt. Auch wir lernen nicht aus, was uns bei einem erfolgreichen Onboarding hilft und entwickeln uns im Rahmen unserer Mittel stetig weiter. Vor Kurzem haben wir unsere Willkommensbox ergänzt – die zeigen wir euch gerne heute.

Bevor wir mit unserem ersten festen Mitarbeiter starteten, haben wir uns bereits über die Einarbeitung gründlich Gedanken gemacht – **wir haben ein Einarbeitungsdokument vorbereitet, auf dem wir wichtige Inhalte und Themenbereiche festgehalten haben, ergänzt um ein Portfolio an ersten Einarbeitungsschulungen wie z. B. zum Thema Arbeitsschutz.**





Wie handhaben Sie den Start in Ihrem Unternehmen?

Schreiben Sie eine Direct Message oder fragen Sie über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



Wir hatten auch damals schon eine Vorstufe unseres Willkommenspaketes erstellt. Das bestand aus Laptop mit Tasche, Headset, Mouse für unterwegs, Notizbuch, Stift und Willkommenskarte mit persönlichen Grüßen.

Unsere Schulungen und Unterlagen haben wir über die Jahre angepasst und ergänzt – wir streben danach, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Unser Einarbeitungsplan mit Patensystem dient zusätzlich als gute Orientierung in den ersten Wochen. Vor knapp drei Monaten kam nun unser Willkommenspaket auf den Prüfstand – wir haben daraus im wahrsten Sinne des Wortes eine Willkommensbox gemacht. Eine Aufbewahrungsbox, in der Mitarbeiter:innen neben der Aufbewahrung im Beistellschrank am Platz Ihre Materialien verwahren können, ergänzt um Notizzettel, eine gebrandete Trinkflasche, Firmen-Poloshirt und die geübten Utensilien des bisherigen Willkommenspakets. Jeder erachtet sicherlich andere Willkommens-Gadgets als sinnvoll, daher haben wir das Team entscheiden lassen – unser Package wurde durch einen Teil unseres Teams zusammengestellt und abgestimmt.

Der Eindruck unserer HR-Verantwortlichen dazu: „Es bewirkt zum Start gleich mal ein Lächeln und es gibt unseren neuen Kolleg:innen Wertschätzung. Ich merke direkt, wie es das Eis bricht und anfängliche Unsicherheit oder Nervosität geringer werden.“





Der Team-Adventskalender - Eine kleine Geste mit großer Bedeutung

Ein Unternehmen ist mehr als nur ein Ort, an dem Menschen zusammenarbeiten. Es ist ein Ort, an dem Beziehungen aufgebaut, Erfolge gefeiert und Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden.

In dieser Weihnachtszeit möchten wir über eine besondere Tradition sprechen, die dazu beiträgt, den Zusammenhalt und die Wertschätzung in unserem Team zu stärken - den Team-Adventskalender. Vor allem als kleine Firma ist es uns bei [REVONEER](#) wichtig, unseren Mitarbeiter:innen gegenüber Wertschätzung zu zeigen, denn wir wissen, dass jeder Beitrag zum Erfolg des Unternehmens zählt. Der Team-Adventskalender ist eine einfache und dennoch effektive Möglichkeit, dies zu tun. Es geht nicht um den materiellen Wert der kleinen Geschenke, sondern um die Geste und die Botschaft, die dahinter steht -

„Wir schätzen dich und deine Arbeit“.

Der Adventskalender hat auch einen praktischen Vorteil. Er gibt uns die Möglichkeit, uns bewusst Zeit füreinander zu nehmen und uns über die täglichen Aufgaben hinaus miteinander zu verbinden. In der hektischen Weihnachtszeit, in der Deadlines und Projekte oft im Vordergrund stehen, erinnert uns der Adventskalender daran, dass wir als Team zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen sollten. In diesem Sinne möchten wir alle Unternehmen ermutigen, den Team-Adventskalender auszuprobieren, falls es nicht schon einen im Büro gibt. Lasst uns diese Weihnachtszeit nutzen, um unseren Teams die Wertschätzung entgegenzubringen, die sie verdienen.

Einen frohen ersten Dezember wünscht die REVONEER GmbH.

Besuchen Sie uns
auf unserer Homepage!
www.revoneer.com





Culture Club

Unternehmenskultur – bei uns nicht von außen oder von oben, sondern von innen heraus

Unternehmenskultur: Ein Begriff, der in den letzten Jahren immer mehr Bedeutung in den Unternehmen bekommen hat. Im Sinne des Strebens nach mehr Zufriedenheit innerhalb einer Organisation durch Schaffung eines Systems geteilter Werte, sozialer Normen und Symbole ist in den letzten Jahren ein regelrechter Trend entstanden, zumindest ist es das, was wir in den sozialen Medien lesen. Allerdings ist Unternehmenskultur weder erst ein Thema neuerer Zeit noch ist es etwas, was uns von außen so einfach vermittelt werden kann.

Unserer Meinung nach muss Unternehmenskultur wachsen – und zwar im Team und über längere Zeit. Und sie verändert sich auch mit der Zeit.

Eine Unternehmenskultur an sich ist in jedem Unternehmen vorhanden, auch wenn sie für Außenstehende oder gar Personen innerhalb des Systems manchmal nicht sofort erkennbar oder greifbar ist.

Die Frage ist daher, in welcher Ausprägung gibt es sie und ist es eine Kultur, mit der sich auch die Mehrheit der Beschäftigten identifizieren kann?

Wir bei REVONEER haben die Meinungen aller im Team von Anfang an ernst genommen und unser Team mitgestalten lassen. In den letzten zwei Jahren haben wir uns dann vermehrt mit dem Thema Unternehmenskultur auseinandergesetzt, damit aus dem Team heraus etwas Greifbares daraus entstehen kann: Werte, Leitbild, Optimierungen für unser Unternehmen. Und damit das Ganze auch auf unser Team ausgerichtet ist, unterstützen wir Geschäftsführer nur von außen. Wir geben nichts vor und lassen es von innen heraus weiter wachsen. Dazu gibt es seit einem Jahr auch unseren Culture Club, der regelmäßig Raum zur Gestaltung und für neue Ideen gibt. Involviert ist, wer will.





www.gadgetto-products.com

WERKZEUGBAU

Präzision & Leidenschaft für bestmögliche Ergebnisse

Seit 2021 fertigen wir in Indien eigene Werkzeuge und Kunststoffspritzgussteile und haben neben der Teilfertigung auch eine Montagelinie aufgebaut. Seitdem erweitern wir kontinuierlich unser Portfolio für unsere Kund*innen. Als moderner Dienstleister sind wir flexibel und anpassungsfähig und liefern umfassende Lösungswege. Auch bei Kleinserien profitieren Sie von unserem hochqualifizierten Fertigungspartner in Indien und erhalten Ihr Produkt stets in höchster Qualität. Sowohl Prototypen- und Serienwerkzeuge, als auch die Fertigungskosten der Bauteile sind in Indien vergleichsweise kostengünstig.

Die Koordination läuft dabei zuverlässig über unser Experten-Team mit Sitz in München. Eine gründliche Abstimmung und entsprechende Freigaberunden sind selbstverständlich in unseren Leistungen inbegriffen und ermöglichen uns, ein hohes Maß an Kundenzufriedenheit zu generieren.

Leistungen

- + Intelligente & flexible Konzepte
- + Werkzeugentwicklung & Werkzeugkonstruktion
- + Umsetzung für Funktions- & Gehäusebauteile mit erhöhten Anforderungen an Sichtflächen

Vorteile

- + Signifikanter Preisvorteil dank Fertigungspartner in Indien
- + Ergebnisse mit höchstem Qualitätsanspruch auch bei Prototypen und Kleinserien
- + Fachliche Beratung & Koordination über unser Münchner Experten-Team

Über uns

Die GADGETTO Products GmbH ist ein innovatives, mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in München. Transparenz und Serviceorientierung haben bei uns höchste Priorität.

FÜR UNSERE KUND*INNEN GEBEN WIR IMMER UNSER BESTES!

Gründerpaar Victoria & Dominik Blendl



PRODUKTPORTFOLIO

ERSTBERATUNG – kostenfrei und unverbindlich

Unser Anspruch ist es, Ihnen transparent und flexibel Lösungen zu bieten, welche für Sie sinnvoll sind und Ihnen den größten Nutzen bieten.

Ihr individuelles Anliegen besprechen wir gerne telefonisch, online oder persönlich.

Umfang: bis zu 1 h

KENNENLERNPAKET – schnell, flexible und engagiert

Für die ersten 100 Arbeitsstunden bieten wir Ihnen ein faires Kennenlernpaket zum Fixpreis an. Lagern Sie unkompliziert Arbeitspakete aus und überzeugen Sie sich von unserer effizienten und serviceorientierten Unterstützung.

Umfang: ca. 100 h

GROBKONZEPTENTWICKLUNG – die passende Lösung finden

Sie brauchen einen ersten Prototypen Ihrer Produktidee, um Investoren zu gewinnen? Oder wollen erste Konzeptideen Form annehmen lassen? Mit unseren Stärken in der Entwicklung bieten wir Ihnen die Erarbeitung einer ersten Lösung für Ihre Herausforderung! Inkl. Ergebnisvorstellung & Dokumentation.

PROJEKTE NACH Maß – reguläre Beauftragung

Auf Werks- oder Dienstvertragsbasis bieten wir Ihnen effiziente und flexible Unterstützung genau wann, wo und wie Sie es benötigen. Inkl. regelmäßiger, transparenter Ergebnisvorstellung und ganzheitlicher Dokumentation

PRODUKTWORKSHOPS – online oder persönlich

Sie wollen Innovation vorantreiben und Ihre Marktposition stärken? Oder Sie benötigen Hilfe dabei, Ihre Produktidee Gestalt annehmen zu lassen? Wir bieten Ihnen drei verschiedene Produktworkshops inkl. Vor- und Nachbereitung an:

1) KREATIVE IDEENFINDUNG - Marktvorteile ausbauen!

Wir begleiten Sie dabei, Innovationen voranzutreiben sowie Chancen zu erkennen und diese erfolgreich umzusetzen.

Umfang: 1/2 – 1 Tag mit 2 Expert:innen

- inkl. Vor- & Nachbereitung
- Visionen schärfen & Business-Ziele konkretisieren
- kreative Ideenfindungsmethoden

2) PRODUKTENTWICKLUNG - Den Grundstein legen

Den Grundstein für die Entwicklung Ihres Produktes legen: Sie haben eine Idee – wir helfen Ihnen, die Gesamtsituation einzuschätzen und erste Konzepte zu definieren.

Umfang: 1/2 – 2 Tag mit 2 bis 4 Expert:innen

- inkl. Vor- & Nachbereitung, Grobanforderungskatalog, Definition Haupt-Features & Konzeptentwürfe
- Ausblick in Bezug auf Fertigungsaspekte
- agiles Design Thinking

3) SYSTEMEVALUATION - Der Blick von außen

Bestehende Produkte oder Entwicklungsstände analysieren und bewerten lassen, um ein besseres Verständnis zu erhalten oder den nächsten Schritt in der Entwicklung gehen zu können.

Umfang: 1 – 5 Tag mit 2 bis 3 Expert:innen

- inkl. Vor- & Nachbereitung, Systembegutachtung ggf. mit Testing und/ oder Datenanalyse
- Systembewertung mit Blick von außen & Potenzialanalyse

Wir haben ein offenes Ohr für Sie!

Sie haben noch Fragen oder wünschen eine persönliche Beratung? Wir freuen uns, mit Ihnen in den Austausch zu gehen und uns Ihren Bedürfnissen anzunehmen. Unsere Leistungen und die Angebote mit Richtpreisen finden Sie auf unserer **Website** oder rufen Sie uns an:

+49 / 89 20 80 49 - 600

***Wir wünschen Ihnen friedliche
Feiertage und einen guten &
erfolgreichen Start in das neue Jahr!***

*Ihre Victoria & Dominik Blendl
und das REVONEER-Team*